



Antrag der SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Wennigsen

Die SPD - Fraktion beantragt, der Rat der Gemeinde Wennigsen möge folgenden Beschluss fassen:

1. Die Weiterentwicklung des doppischen Haushalts hinsichtlich einer unterjährigen vierteljährigen Berichterstattung als Steuerungselement an den Gemeinderat. Diese Berichterstattung soll u.a. über die Abarbeitung der vom Rat beschlossenen kommunalpolitischen Ziele und den Abfluss der dafür zur Verfügung gestellten Finanzmittel Auskunft geben, um möglichst auf kurzfristig notwendig werdende Veränderungen von Prioritäten reagieren zu können.

2. Es wird eine Arbeitsgruppe für das Finanzwesen aus Politik und Verwaltung zur Erarbeitung der Kriterien für das unter Ziffer 1 vorgesehene Berichtswesen eingesetzt. Diese Aufgaben können auch von der bereits beschlossenen Arbeitsgruppe aus dem Antrag der FDP, der während der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2017 gestellt und mit der Vorlage 85/2016 Haushaltsbeschluss am 23. Februar 2017 beschlossen wurde, bearbeitet werden.

Begründung:

Die Gemeinde Wennigsen hat die Umstellung des kameralistischen auf den doppischen Haushalt und die Erstellung einer Eröffnungsbilanz im ersten Schritt abgeschlossen. Aus Ämtern wurden Fachbereiche, die bei der letzten Kommunalwahl bereits den Fachausschüssen des Rates zugeordnet wurden.

Im nächsten Schritt geht es um die Umsetzung von Steuerungsmöglichkeiten für den Rat. Nach der Kommunalverfassung hat der Rat das Recht und die Pflicht, alle wichtigen Dinge zu entscheiden und die Verwaltung umfassend zu kontrollieren. Es ist der Wählerauftrag, den der Rat zu erfüllen hat. Die uns vorgelegten Jahresrechnungen, die dem Rat sechs Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres vorliegen sollten, helfen da nicht weiter.

Daher sollten die Fachbereiche zunächst vierteljährlich Bericht erstatten. Das könnte im Rahmen eines z.B. Ratsrundschreibens geschehen, in dem die erforderlichen Informationen für die Fachausschüsse zusammengefasst sind.

Diese Berichte geben z.B. Auskunft darüber,

- wieviel Geld zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch für Straßenreparaturen zur Verfügung steht,
- Gewährleistung im Fachbereich 3, sind Baumängel zu verfolgen, die noch im Bereich der Gewährleistungszeit liegen.
- Anmeldezahlen der Schüler für das neue Schuljahr
- Anmeldezahlen in den Kitas
- Kurzinfos der Fachbereiche über anstehende Projekte.
- Elternzufriedenheit in den Schulen und Kitas
- Bürgerzufriedenheit mit einzelnen Fachbereichen
(Ordnungsamt, Bürgerbüro, etc.)

Die Kriterien für die Berichterstattung sind von der Politik in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Verwaltung zu ermitteln und in den Fachausschüssen zu beraten.

In der Vergangenheit wurden oftmals Informationen durch die Politik gefordert, die erst mühsam erhoben oder nach erhoben werden mussten. So manche Anfrage an die Verwaltung, die eben auch nur zeitverzögert beantwortet werden kann oder die die Mitarbeiter auf Nachfrage einzelner Ratsmitglieder beantworten müssen, könnte damit entfallen. Das spart Zeit und Geld.

Die Aussprache über die Berichte würde als ein Tagesordnungspunkt in die Beratungen der Fachausschüsse integriert.

Hannelore Nimmrich
Wennigsen, 14.06.2017